



Herrn Ole von Beust
Erster Bürgermeister und
Präsident des Senats
Rathausmarkt 1

20095 Hamburg

11.08.2005

Innovations- und Wirtschaftswachstum
für wachsendes Hamburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Wettbewerb der Bundesländer in Deutschland, Europa und weltweit wird immer härter. Für ein wachsendes Hamburg wird es in Zukunft nicht mehr ausreichen, wenn Ihre Politik nur für ideale Rahmenbedingungen sorgt. **Strategische Aktivitäten des Hamburger Senats** werden erforderlich sein. Hierzu möchten wir Ihnen eine wohl überlegte Initiative vorschlagen.

Der Wettlauf zum Breitband-Internet hat begonnen. Das Breitband-Internet eröffnet mit einer fortgeschrittenen Generation von Anwendungen neue Perspektiven für Innovations- und Wirtschaftswachstum. Die OECD geht davon aus, dass die Breitbandtechnologie bis zum Jahre 2011 mit einem Drittel zum Produktivitätszuwachs in den Industrieländern beitragen wird. Die EU-Kommission will 1 Mrd. EUR in Forschungsprojekte der IuK-Technologien investieren.

Um die Potenziale des Breitband-Internets maximal zu nutzen, ist ein schneller Internetzugang lediglich Voraussetzung. **Richtungsweisende Ideen und geniale Lösungen in Hamburger Projekten** müssen nicht nur umgesetzt werden, sondern auch als solche erkannt und einer schnellstmöglichen Breitenanwendung zugeführt werden. Dies ist der Fokus der von uns vorgeschlagenen **Initiative EuroOnlineHamburg**, in der Anlage unter dem Motto:

...

Breitband-Internet:

Eine Herausforderung für den Hamburger Senat

Hamburg will zu einer international attraktiven Metropole werden – spannend, lebenswert, grün und sicher, reich an Menschen, Unternehmen, Ideen. Die Initiative EuroOnlineHamburg könnte ein strategischer Beitrag sein. Bei der evolutionären Bedeutung des Breitband-Internets für Hamburg kann es nicht allein Aufgabe von IT-Spezialisten oder einer einzigen Behörde sein, der gesamte Senat sollte sich dieser Herausforderung stellen. Gerne würde ich mit einem autorisierten Gesprächspartner darüber sprechen und bitte um Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

ONLINE GmbH
Kongresse und Messen für
Technische Kommunikation



Albin L. Ockl

Anlagen

EuroOnlineHamburg, Breitband-Internet: Eine Herausforderung für den Hamburger Senat

Wir haben dieses Schreiben auch an mehrere Mitglieder des Senats gesandt. Außerdem ist es im Internet einsehbar:

Innovations- und Wirtschaftswachstum für wachsendes Hamburg

>>> <http://planning.euro-online.de/ftp/Hamburg1.pdf>



Anlagen zum Schreiben
an die Mitglieder des Hamburger Senats

Breitband-Internet: Eine Herausforderung für den Hamburger Senat

- > 1. Innovationswachstum in Hamburg braucht Unterstützung
- > 2. ITK-Innovationen in Hamburg: Quo vadis?
- > 3. Breitband-Internet: Neue Chancen für Wirtschaftswachstum konsequent nutzen
- > 4. EuroOnlineHamburg: Initiative für richtungsweisende Projekte des Breitband-Internets
- > 5. EuroOnlineHamburg: Mit Preisauszeichnung die besten Breitband-Internet-Projekte in Hamburg forcieren
- > 6. EuroOnlineHamburg: Herausragende Congressmesse für Anwendungsinnovationen der IuK-Technologien

1. Innovationswachstum in Hamburg braucht Unterstützung

Im neuesten Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung liegt Hamburg zwar an der Spitze. Bayern holt jedoch erneut auf und ist jetzt fast punktgleich. Baden-Württemberg (niedrigste Arbeitslosenquote) und Hessen (höchste Wirtschaftskraft aller Flächenländer) folgen auf den Plätzen.

Mit dem Aktivitätsindex wird bewertet, inwieweit ein Land durch politische Bemühungen zum eigenen Erfolg beiträgt. Hier ist Hamburg auf den 9. Platz zurückgefallen. Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen bilden das Spitzenquartett.

Aufgrund dieser Bewertungen ist zu erwarten, dass Hamburg die Spitzenstellung abgeben muss. Standortschwächen sind der Flughafen, die Messelandschaft, zu wenig Industrie, Hochschulen mit Defiziten, Innovationsschwäche der Wirtschaft u.a.m.

Die Innovationsfähigkeit der Hamburger Wirtschaft sollte verbessert werden. Innovationswachstum als Basis für Wirtschaftswachstum findet nicht statt.

Die ITK-Branche liefert Schlüsseltechnologien für Innovationswachstum. Die Informations- und Kommunikationstechniken (IuK-Techniken) sind der vielversprechendste Wirtschaftssektor der EU: IuK-Techniken haben einen Anteil von 40 % am Produktivitätswachstum und 25 % am BIP-Wachstum in Europa. Echtes Wirtschaftswachstum braucht Innovationswachstum. Die IuK-Techniken haben Schlüsselfunktion für die Lösung der Probleme in Hamburg und Deutschland.

Eine Initiative für Innovationswachstum sollte besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung erhalten.

2. ITK-Innovationen in Hamburg: Quo vadis?

- > Das Internet ist aus dem Alltag der Deutschen nicht mehr wegzudenken. Mittlerweile wird das Web im Durchschnitt mehr als 1 Stunde / Tag genutzt. Aus der Sicht der Mediennutzung haben die Online-Medien des Internet die Print-Medien längst überholt. Der Online-Werbemarkt wächst in 2005 um 35 %. Das Breitband-Internet bringt zusätzliche Schubkraft.
- > Seit vielen Jahren ist die digitale Konvergenz von Kommunikationsnetzen, Medieninhalten und Geräten Gegenstand von Expertengesprächen. Heute ist die digitale Konvergenz Wirklichkeit. Sprachübertragung über das Internet, Web-TV, Mobile TV, Online-Musik ... all dies ist Realität geworden. **Sind die Hamburger Behörden wirklich auf den Umbruch vorbereitet?**
- > Der Wettlauf zum Breitband-Internet hat begonnen. 50 % der privaten Haushalte sollen bis 2010 über einen Breitbandzugang zum Internet verfügen. Dabei kommt es auf ein paar Breitbandzugänge mehr oder weniger gar nicht an. Die Qualität der Internetprojekte ist entscheidend. **Wie kann sich Hamburg im Interesse von Innovations- und Wirtschaftswachstum eine führende Position sichern?**
- > Das Highspeed-Internet bietet für Wirtschaft und Verbraucher ein immenses Potenzial für eine Steigerung von Wachstum und Beschäftigung. Die Politik sorgt dabei für die idealen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus ist beispielsweise **Bayern** dazu übergegangen, in jährlichem Turnus richtungsweisende Ideen und erfolgreich umgesetzte Internetprojekte zu initiieren, zu sichten und mit einem Preis zu prämiieren, um herausragende Projekte einer schnellstmöglichen Breitenanwendung zuzuführen. **Hat Hamburg eine vergleichbare Initiative?**
- > **EuroOnlineHamburg als Initiative des Hamburger Senats** könnte eine ausgezeichnete Plattform sein, um qualifizierte Informations-, Kommunikations- und Diskussionskontakte sicherzustellen, um für die besten Projekte in Hamburg eine schnellstmögliche Breitenanwendung zu erreichen, um die Behörden des Hamburger Senats fit zu machen für den evolutionären Wandel.
- > Was bedeutet das **Breitband-Internet für den Bürokratieabbau?** Bürokratieabbau ist doch ein zentraler Punkt im Regierungsprogramm. Wer ist für Bürokratieabbau zuständig? Evolutionäres

eGovernment, innovative Anwendungen des Breitband-Internets, muss den Durchbruch schaffen.

- > Welche Bedeutung hat **eLearning für die Schulen, für die Aus- und Weiterbildung** nicht nur in Wirtschaft und Verwaltung, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger? Richtungsweisende Projekte und Best-Practices des Breitband-Internets brauchen eine stärkere Öffentlichkeitswirkung, die vom Senat gesteuert und verstärkt werden sollte.
- > Welche Bedeutung hat das **Breitband-Internet für mehr Qualität und weniger Kosten in einem vernetzten Gesundheitswesen?** Die Einführung der Gesundheitskarte setzt eine vernetzte ITK voraus. Welche Bedeutung hat das Breitband-Internet für Senioren, für Familiengemeinschaften, für mehr Lebensqualität in Hamburg?
- > Welche Bedeutung hat das **Breitband-Internet für den Mittelstand** in einem globalen Wettbewerb? Warum wird Breitband-Internet für Existenzgründer und Jungunternehmer unverzichtbar? Innovationswachstum braucht einen professionell operierenden Mittelstand.
- > Welche Bedeutung hat **Breitband-Internet für eine bürger- und familienfreundliche Weltstadt?** Telearbeitsplätze oder beispielsweise Teilzeitmöglichkeiten in und nach der Elternzeit werden einfacher zu realisieren sein. Dem einzelnen Bürger werden neue Dienste und zusätzliche Arbeitsfelder angeboten.
- > **Die Initiative EuroOnlineHamburg könnte das Instrumentarium sein**, mit dem die Behörden den Innovationstransfer beschleunigen, um Wirtschaftswachstum, neue Arbeitsplätze, Bürokratieabbau, mehr Lebensqualität u.v.m. zu erreichen. Bei einer so weit reichenden Bedeutung des Breitband-Internets für die wachsende Stadt Hamburg, für die Metropolregion Hamburg und für die Nachbarländer Hamburgs kann es nicht allein die Aufgabe von IT-Spezialisten oder einer einzigen Behörde sein, der gesamte Senat von Hamburg ist gefordert. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen sollte intensiviert werden.

3. Breitband-Internet: Neue Chancen für Wirtschaftswachstum konsequent nutzen

Breitband-Internet sorgt für neue Märkte und Angebote, für wirtschaftliches Wachstum, neue Arbeitsplätze und eine Verbesserung der Qualität von Information, Konsum, Lernen und Unterhaltung. Für den Verbraucher bedeutet Breitband mehr Komfort, größere Vielfalt und eine höhere Qualität der Inhalte. Unternehmen profitieren durch neue Vertriebswege, mehr Entwicklungsmöglichkeiten, Einsparpotenziale und neue Märkte. **Die OECD geht davon aus**, dass die Breitband-Technologie bis zum Jahr 2011 mit einem Drittel zum Produktivitätszuwachs in den Industrieländern beitragen wird.

Durch die Förderung der Nutzung modernster IuK-Technologien in allen Lebensbereichen, in allen Hamburger Bezirken, in der gesamten Metropolregion von Hamburg entsteht ein Markt, der für innovative Produkte aufnahmefähig ist.

Innovative Märkte erzeugen und binden Know-how und schaffen Arbeitsplätze durch den Anreiz, eigene Problemlösungen zu entwickeln. Die Wachstumsdynamik in Hamburg wird davon profitieren.

Eine moderne IuK-Infrastruktur unterstützt die Behördenarbeit, macht die Verwaltung schlanker und leistungsfähiger, ermöglicht Bürokratieabbau und trägt mit verbessertem Service zu mehr Bürgernähe bei.

Das Breitband-Internet eröffnet mit einer neuen Generation von Anwendungen neue Perspektiven für Hamburg. Die damit verbundenen Chancen für Wirtschaftswachstum und neue Arbeitsplätze müssen konsequent genutzt werden. Dazu braucht Hamburg eine qualifizierte Plattform, die folgende Anforderungen erfüllen kann:

- > Die besten Breitband-Internet-Projekte sollten gesichtet, gestartet und einer schnellstmöglichen Breitenanwendung zugeführt werden.
- > Über künftige Entwicklungen muss visionär informiert werden und
- > mit Entscheidern aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung diskutiert werden:

Mit der Initiative EuroOnlineHamburg kann diese Plattform realisiert werden. Mit einer qualifizierten Congressmesse kann die beste Effizienz erreicht werden, ohne dass eine zusätzliche Kostenbelastung entstehen muss.

Im härter werdenden Wettbewerb der Länder in Deutschland, Europa und weltweit reicht es nicht mehr aus, wenn die Politik nur für optimale Rahmenbedingungen sorgt. Strategische Aktivitäten des Hamburger Senats werden erforderlich sein, um die neuen Chancen des Breitband-Internets für Wirtschaftswachstum schneller und konsequenter als die anderen Bundesländer zu nutzen. "Die Schnellen fressen die Langsamen!"

4. EuroOnlineHamburg: Initiative für richtungsweisende Projekte des Breitband-Internets

Zielsetzung der Initiative EuroOnlineHamburg ist, die besten Breitband-Internet-Projekte in Hamburg und Umgebung zu sichten, zu initiieren und in die schnellstmögliche Breitenanwendung zu führen sowie mit neuen Projekten den Fortschritt zu planen und für Hamburg die Spitzenposition in Deutschland und Europa zu stärken.

Folgende Anwendungsschwerpunkte des Breitband-Internets werden fokussiert:

- > **eBusiness der neuen Breitbandgeneration**
wird viele Geschäftsprozesse der Wirtschaft, unternehmensintern und unternehmensübergreifend, entlang den Wertschöpfungsketten effizienter gestalten.
- > **eGovernment der neuen Breitbandgeneration**
baut Bürokratie ab, indem es die Verwaltungsvorgänge vereinfacht und beschleunigt. Für den Bürger entstehen hilfreiche Angebote, die er einfach nutzen kann. Der breitbandige Durchbruch ist das Ziel des evolutionären eGovernments.
- > **eHealth der neuen Breitbandgeneration**
realisiert die Vision eines vernetzten Gesundheitswesens mit mehr Qualität und weniger Kosten. Die Anforderungen, die künftig mit der Einführung der Gesundheitskarte speziell auf die Institutionen des Gesundheitswesens zukommen, setzen eine vernetzte und integrierte ITK voraus.
- > **eLearning der neuen Breitbandgeneration:**
Blended Learning schafft Mehrwert für Schulen, Hochschulen und Unternehmen. Blended Learning und Knowledge Management werden in allen Bereichen des lebenslangen Lernens zur Normalität. Breitband-Internet ist eine wesentliche Voraussetzung dafür.
- > **eMarketing der neuen Breitbandgeneration:**
Neue Marketingpotenziale entstehen durch Innovationen, Migration, Integration und Konvergenz im 3G Mobilfunkmarkt, durch Breitband-Internet-Support, durch Innovationsschub der Internet-Telefonie, durch Mobilisierung des Festnetzes. Die Breitband-Kommunikation über Online-Medien eröffnet eine neue Dimension für das Online Marketing.
- > **Information und Kommunikation:**
Breitband-Internet sorgt für eine schnelle Informationsbeschaffung und für eine qualitative Verbesserung der Inhalte durch digitale Multimediakommunikation. VoIP, Videotelefonie, Mobiles TV, Location Based Services ... Breitband-Internet ist Treiber für evolutionäre Entwicklungen.
- > **Recht und Sicherheit:**
Die Verbreitung von Inhalten über Breitbandtechnologien und elektronischer Geschäftsverkehr erfordern klare rechtliche Rahmenbedingungen für Anbieter und Nutzer. Egal ob Privatanwender oder Unternehmer, gerade durch das Internet hat die Sicherheit sensibler Daten und der Computersysteme große Bedeutung erlangt.

Die Anwendungsfelder der Breitband-Internet-Projekte fallen in die Zuständigkeit verschiedener Behörden des Senats. Mit der Initiative EuroOnlineHamburg kann der Senat die wirtschaftliche Führungsposition Hamburgs in Norddeutschland und die Attraktivität als Metropole europa- und weltweit stärken.

5. EuroOnlineHamburg: Mit Preisauszeichnung die besten Breitband-Internet-Projekte in Hamburg forcieren

So könnte es sein:

Im Rahmen des jährlichen Congresses EuroOnlineHamburg wird der OnlineHamburg-Preis ausgeschrieben. Gesucht werden richtungsweisende Ideen und erfolgreich umgesetzte Breitband-Internet-Projekte in den Kategorien eGovernment, eLearning, eSocial / eHealth, eBusiness, eMarketing. Nominiert werden pro Kategorie drei Vorschläge. Aus dem Kreis der Nominierten wird der OnlineHamburg-Preisträger der jeweiligen Kategorie ausgewählt.

Mit dem OnlineHamburg-Preis werden Breitband-Internet-Projekte, die einer schnellstmöglichen Breitenanwendung zugeführt werden sollen, prämiert und damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die Nominierten und die Preisträger jeder Kategorie werden zum Congress EuroOnlineHamburg und zur Verleihung des OnlineHamburg-Preises eingeladen. Die Preisträger werden im Internet präsentiert. Alle Preisträger / Nominierte erscheinen in einer Kurzdokumentation über die Preisverleihung, die im Mittelpunkt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von EuroOnlineHamburg steht.

Für den OnlineHamburg-Preis werden alle Unternehmen und Institutionen mit innovativen Breitband-Internet-Projekten eingeladen, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen: Die Projekte müssen in Hamburg / Norddeutschland umgesetzt werden. Das Unternehmen / die Institution verfügt über mindestens 10 Mitarbeiter und ist seit mindestens 3 Jahren am Markt.

Jury-Mitglieder des OnlineHamburg-Preises sind namhafte Vertreter aus Politik, Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

6. EuroOnlineHamburg: Herausragende Congressmesse für Anwendungsinnovationen der IuK-Technologien

Die Initiative EuroOnlineHamburg braucht eine herausragende, professionell organisierte Plattform, auf der die vielfältigen Innovationen der IuK-Technologien und deren Anwendungsmöglichkeiten von Fachleuten und Nutzern diskutiert werden. Mit der Congressmesse EuroOnlineHamburg wird diese einzigartige Plattform geschaffen. Die Einzigartigkeit dokumentiert sich in der übergreifenden Vermittlung von visionären Konzepten und Best-Practices-Beispielen aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit, Bildung und Verwaltung. Die vom Hamburger Senat getragene Initiative EuroOnlineHamburg hat die Vision, den evolutionären Wandel von der Industrie- zur Wissensgesellschaft in Hamburg bestmöglich zu gestalten.

Die ONLINE GmbH sieht sich als professioneller Dienstleister für Planung, Abstimmung und Ausführung der Congressmesse und ist um eine enge Zusammenarbeit mit einem zuständigen Lenkungsausschuss des Senats bemüht.

Seit über 26 Jahren bringen die Europäischen Congressmessen ONLINE das führende Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der ITK-Branche. Mit diesen in Deutschland und Europa herausragenden Congressmessen haben wir glaubwürdiges Know-how und professionelle Ressourcen, die für eine Initiative des Senats sofort verfügbar gemacht werden können.

>>> mehr Informationen im Internet: ONLINE Review
<http://www.euro-online.de> Kick auf >>> News & Review

Die innovationsorientierten Congressmessen wurden von uns in den 80er Jahren entwickelt und in den 90er Jahren zur Perfektion geführt. Der Begriff "Congressmesse" wurde von uns in der deutschen Messebranche eingeführt und geprägt. Die ONLINE fand in den Jahren 1986 – 1997 in jährlichem Turnus in Hamburg statt. EU-Kommissare, Bundesminister, Ministerpräsidenten waren ständig im Programm der Europäischen Congressmessen vertreten.

>>> mehr Informationen im Internet: <http://www.euro-online.de>
Klick auf >>> ONLINE Congressbände 1976 – 2003

Mit Innovationsrecherchen zur führenden ITK-Anbieter-Datenbank in Deutschland

Die führende ITK-Anbieter-Datenbank in Deutschland ist unsere Basis für professionellen Messe- und Congress-Service. Seit den 80er Jahren werden von uns ITK-Innovationen ständig recherchiert, personalisiert und in diese Datenbank aufgenommen. Die Datenbank wird ständig aktualisiert. Sie enthält über 29 000 personifizierte Anbieteradressen der ITK-Branche: Lösungsanbieter, Serviceanbieter, Beratungsanbieter, Netzanbieter, Technikanbieter, Kapitalanbieter (Venture Capital, Business Angels).

Keine deutsche Messegesellschaft hat eine vergleichbare Datenbank auf höchstem Organisationsniveau. Wir kennen die ITK-Branche in- und auswendig. Wir kennen die Entscheider. Wir kennen die innovativen Entwicklungen.

>>> mehr Informationen im Internet: Führende ITK-Anbieter-Datenbank in Deutschland
<http://planning.euro-online.de/ftp/DB.pdf>

Mit unserem Know-how zu innovationsorientierten Congressmessen der ITK-Branche und mit der Intelligenz dieser Datenbank sind wir in der Lage, den professionellen Service zur Umsetzung der Initiative EuroOnlineHamburg zu leisten.

Ihr Vertrauen wäre für uns nicht nur eine Herausforderung.